

An alle Vorstandsmitglieder QVR
GemeinderätInnen Kreise 7 + 8
sowie weitere interessierte Kreise

Protokoll

Quartierverein Zürich-Riesbach

1. Vorstandssitzung

Dienstag, 10. Januar 2012, 19:30 Uhr im Gemeinschaftszentrum
Zürich-Riesbach

Leitung: Urs Frey, Präsident

Protokoll: Steven Baumann

Vorstandsmitglieder:

Urs Frey

Albasini Marina
Attinger Gina
Bartl Franz
Baumann Steven
Bernaschina Claude
Bütler Tilly
Diggelmann Hans-Ruedi
Favini-Brotzer Cécile
Hebting Tom
Verdegaal Irene
von Burg Brigitt

Präsidium

Natur und Umwelt
Kontakt/ Website
Quartierhof Weinegg, Quartierfest
Protokoll
Kasse/ Newsletter
Labyrinth/ Kontakt GZ
Planung und Verkehr
Kultur, Veranstaltungen
Öffentlicher Raum
Kinder und Schule, Stv. Protokoll
Alter

Entschuldigt:

Fili Peider, Gemeinderat Grüne
Hans-Ruedi Diggelmann

1.1.	<p><u>Begrüssung und Protokollabnahme:</u> U. Frey begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder. Das letzte Protokoll wurde dankend angenommen. U. Frey dankt den Organisatoren der VoSi ohne Traktanden im Dezember 2011, C. Bernaschina und H. Diggelmann,</p>	
1.2.	<p><u>Mitteilungen aus den Ressorts und Arbeitsgruppen</u></p>	
1.2.1.	<p><u>Kontakt</u> <u>Nummern und Themen:</u> 219 Wühlmäuse Red.schluss 13.1. erscheint Ende Februar 220 Heiraten Red.schluss 23.3. erscheint Ende April 221 Sekundarschule Red.schluss 18.5. erscheint Ende Juni 222 Windstille Red.schluss 24.8. erscheint Ende September 223 Alter Red.schluss 19.10. erscheint Ende November</p>	
1.2.2.	<p><u>Gruppe Schule und Kind</u> I. Verdegaal und U. Frey wurden von Hanna Lienhard und Daniel Belot, Präsidentin und stv. Präsident Kreisschulpflege Zürichberg am 5. Januar zu einem Gespräch eingeladen. Die Kreisschulpflege hat am 20. Dezember 2011 die Eltern der Kinder im Münchhalden- und Hofackerschulhaus über eine grössere Rochade bei der Zuteilung von Schulklassen in verschiedenen Schulhäusern mündlich und schriftlich orientiert. Grösserer Platzbedarf für Kindergarten, Primarschule und Hort haben dazu geführt. Ab Schuljahr 2012/ 13 wird die K+S ins Münchi umziehen. Die 3. Sek der Schulhäuser Münchi und Hofi werden neu an der Neumünsterallee zusammengezogen. Dies geht einher mit einem neuen pädagogischen Konzept für die 3. Sek und deren Orientierungsfunktion im Hinblick auf Berufswahl oder Übertritt ans Gymnasium. Es handelt sich um eine Zwischenlösung. Fernziel ist ein Umzug der ganzen Sek ins dannzumal neu zum Sek-Campus umgebaute Hofi, frühestens 2018. Dort sind im Gegensatz zum Münchi Neubauten und damit die Ausrichtung auf zeitgemässe Lernformen möglich. Wir nehmen die Änderungen zur Kenntnis. Die Begründung dafür ist einleuchtend. Wichtig ist uns, dass die relative Isolierung der 3. Sek einhergeht mit zukunftsgerichteten Schritten zur Aufwertung der Sekstufe. Erfahrungen in der Übergangszeit sollen für den definitiven Betrieb im Campus fruchtbar gemacht werden. Die logistische Notwendigkeit soll als Chance genutzt werden. Bei dieser Gelegenheit wird die Kreisschulpflege eingeladen in der Kontakt-Schwerpunkt Nummer 221 zur Sek, in einem eigenen Beitrag die anstehenden Veränderungen darzulegen.</p>	I.Verdegaal, U Frey
1.2.3	<p><u>Weinegg</u> <u>Quartierhof Winegg:</u> Es steht nun fest, die Stadt Zürich wird die Hofparzelle mit dem Oekonomiegebäude (Quartierhof) vom Kanton übernehmen resp. käuflich erwerben. Anlässlich der Begehung vom 7.Dez.11 mit den zukünftigen Besitzern, bei welcher der QVR, als Mieter der Liegenschaft, auch vertreten war, wurde der Wunsch nach einem erweiterten Umschwung vorgebracht. Man war sich einig, die Sache beim Kanton nochmals zur</p>	

	<p>Sprache zu bringen. Ob der Kanton nun die restlichen Baulandparzellen auch verkaufen wird, war bis heute noch nicht in Erfahrung zu bringen (an einem Kauf ist die Genossenschaft Weinegg noch immer interessiert). Als Vermieter wird Grün Stadt Zürich für den Hof zuständig sein. Der Trägerverein Quartierhof Weinegg ist zuversichtlich und freut sich auf den neuen Vermieter.</p>	
	<p><u>Verein Ateliergemeinschaft Südstrasse 81:</u> Unter Mithilfe des QVR wurde die 1949 gegründete "Gemeinnützige Baugenossenschaft für Künstler-Ateliers" im März 2007 aufgelöst und der Verein "Ateliergemeinschaft Südstrasse 81" gegründet. Der Verein bemüht sich auch weiterhin (unter der Leitung eines Vorstandsmitglieds des QVR) in den vom Kanton Zürich gemieteten und selbstverwalteten und Gebäuden an der Südstrasse 77 und 81 preisgünstige Ateliers zur Verfügung zu stellen. Im Zusammenhang mit der durch die Denkmalpflege der Stadt Zürich vorgenommenen Beurteilung der angrenzenden Liegenschaft des verstorbenen Kunstmalers Gottlieb Kurfiss setzte sich der QVR ebenfalls für die nun erfolgte Unterschutzstellung der vom Verein gemieteten Gebäulichkeiten ein. Die Bauten der Ateliers stehen auf zwei verschiedenen, dem Kanton Zürich gehörenden, Grundstücken. Die Stadt Zürich beabsichtigt nun die eine Parzelle, eine weit in den Burghölzli-Rebberg reichende Baulandreserve, dem Kanton abzukaufen und in die Freihaltezone zu überführen. Für die drei sich auf dieser Parzelle befindenden Ateliers gäbe es so auch eine neue Vermieterin. Ob möglicherweise ein Kauf der zweiten Parzelle, mit den restlichen Ateliers, auch noch möglich wäre, will man bei den zuständigen Stellen der Stadt Zürich noch abklären.</p> <p>Das Künstlerhaus an der Südstrasse 81 wurde unter Denkmalschutz gestellt. Es kommt die Idee auf, diesen versteckten Ort anlässlich einer vom QV organisierten Führung einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen. F. Bartl und M. Albasini nehmen sich der Sache an.</p>	F. Bartl; M. Albasini
1.2.4.	<p>Kultur - Chasperlitheater im GZ am Mi 8.Feb. 2012, 14.30 + 16.00 Uhr. Der QV leistet eine Defizitgarantie.</p>	
1.2.5	<p>Bellerivestrasse Für die Petition sind genügend Unterschriften gesammelt worden. Eine Arbeitsgruppe wird der Stadt weitere Vorschläge unterbreiten. Wir werden diesbezüglich ein AG-Mitglied an eine VoSi einladen</p>	B. von Burg
1.2.6.		
1.3.	<p><u>Traktanden:</u></p>	
1.3.1	<p>Fischerstube Laut Presse wird beim Restaurant „Fischerstube“ doch noch eine Terrasse eingerichtet, jedoch ohne Seesicht. Ein gewisses Befremden macht sich unsererseits breit, da man seitens des Hochauamtes weder bereit ist uns anlässlich einer VoSi zu informieren noch eine Dele-</p>	U. Frey

	gation des Vorstandes empfangen will. U. Frey wird unseren Standpunkt mit einem Brief an Stadtrat André Odermatt erläutern.	
1.3.2.	Vorbereitung GV Die GV (Wahljahr) findet dieses Jahr am Montag, den 26. März 2012, im GZ Riesbach statt. Programm und Ablauf in Bearbeitung. Als Schwerpunktthemen werden flankierende Massnahmen rund um den Umbau Bellerivestrasse sowie Bus 77 ins Auge gefasst. Wir werden eine Fachperson einladen. B. von Burg wird aus dem Vorstand zurücktreten.	H. Diggelmann
1.3.3.	Quartierpalaver Die Veranstaltungsreihe Quartierpalaver soll in Bezug auf Inhalt, Form und Kooperation mit dem GZ überdacht werden. Vertreter/innen von QV und GZ treffen sich am 9. Februar zu einer Besprechung.	I. Verdegaal, H. Diggelmann, U. Frey
1.3.4.	Ressort Alter Da die hierfür Verantwortliche, B. von Burg aus dem Vorstand austritt, bleibt dieses Ressort vorläufig vakant und entsprechende Anliegen werden bei Bedarf von einem jeweils zu bestimmenden Vorstandsmitglied betreut.	
1.3.5.	Bus 77 Verschieden Varianten einer neuen Route stehen zur Diskussion. Es bleibt nur Zeit für eine kurze Auslegeordnung und erste Stimmungsberichte aus der betroffenen Nachbarschaft. Zum Ausdruck kommt, dass die Verbindung Balgrist mit dem Seefeld (Bhf. Tiefenbrunnen/ Höschgasse) als neuer Gesichtspunkt in den Gesprächen mit der VBZ auftauchte.	
1.3.6.	Gestaltung Wonnebergplatz Die Rückmeldungen der Anwohnerschaft (Gruppe BLS) liegen noch nicht vor.	M. Albasini
1.4.	<u>Varia:</u>	
1.4.1.	Daten QV-Vorstandssitzungen 2012, immer Dienstag, 19:30 7. Februar 6. März 8. Mai 5. Juni 10. Juli 4. September 2. Oktober 13. November 27. November (ohne Traktanden) GV ist am Montag, 26. März	
1.4.3.	Retraite Findet am 13./14. Januar 2012 statt. Thema „Freiwillige Arbeit“ im Zusammenhang mit dem Kontakt.	

1.5.	<p><u>Sitzungsende:</u> 22:20 <u>Traktanden QV-VoSi. Februar 2012:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- GV-Schwerpunktthemen- Bellerivestrasse- Bus 77, Platzgestaltung Wonneberg- Erneuerung QV-Vorstand- Rebmesserverleihung- Kickoff Meeting Forchbahn-Feier 100Jahre. <p><u>VoSi 6. März</u></p> <ul style="list-style-type: none">– Die SBB Immobilien hat die Machbarkeit eines Projektes am Bahnhof Tiefenbrunnen geprüft. Das Ergebnis wird von Frau Kämpf, Immobilien Development Zürich der SBB präsentiert	
------	--	--